

BIOGRAFIEN

KONZEPT, STÜCKENTWICKLUNG, GESAMTREGIE

Thomas Fischer (geboren 1973 in Bern), wohnhaft in Adliswil

Freischaffender Theatermacher, Konzepter und Komponist, sowie Pianist und Organist. Ausbildung in klassischer Komposition / Orchestration, Jazz Komposition / Arrangement, sowie Klavier und Orgel. Neben der Tätigkeit als Kopist (z.B. für Andreas Vollenweider, 1998) und als Arrangeur / Komponist für verschiedene Ensembles und Bands (z.B. Züri West, 2001), nimmt das Theater schon früh einen wichtigen Stellenwert ein (z.B. als Schauspielermusiker für das Schauspielhaus Zürich, 1999, und für das Stadttheater St. Gallen, 2000). Ausserdem Arbeiten im Bereich Radio (z.B. Hörspielmusik „Die Blaue Mumie“, 2002) und im Bereich Film (z.B. Soundtrack zum Spielfilm „Trapped“, 2012, für den er den SUIISA-Filmmusikpreis 2013 gewonnen hat). In der eigenen künstlerischen Arbeit mit der Gruppe pulp.noir erkundet er seit 2004 die unterschiedlichen Möglichkeiten von Theater, Performance, Kunst und Konzert, um vielfältige und neue Verbindungen zwischen Text, Spiel, Video und Musik herzustellen.

www.thomasfischer.ch

VIDEO, AUSSTATTUNG, BÜHNE, LICHT, PRODUKTION

Julia Maria Morf (geboren 1978 in Zürich), wohnhaft in Adliswil

Freischaffende Videokünstlerin, Szenenbildnerin und Produktionsleiterin. Begann nach der Matur als Regieassistentin und Requisiteurin, und es folgten bald Regiearbeiten (z.B. „Hanf im Glück“, Bernhard-Theater 2004). Nach einem Kulturmanagement-Studium an der HGK Luzern dann vermehrt auch Produktionsleitungen in den Bereichen Theater und Film, z.B. drei Jahre fest für Just4Fun Entertainment / Dominik Flaschka, den Spielfilm „Trapped“ (2012) sowie diverse Corporate Movies. Andererseits Kostüm, Ausstattung und Videoarbeiten für Film-, Kunst- und Theaterproduktionen, z.B. „Die Wand“, Theater am Gleis 2012 (Kostüm), Spielfilm „Trapped“ 2012 (Ausstattung und Kostüm), „Mein Name ist Eugen“, Maag 2016, „Ds Lied vo de Bahnhöf“, Theater Rigiblick 2016, Sgt. Pepper, Theater am Hechtplatz 2017 (Video). Seit 2014 ausserdem Videoclips für Bands, u.a. MIKES, SISSY FOX, DOGON und Michael von der Heide. 2004 Gründung der Gruppe pulp.noir zusammen mit Thomas Fischer. Bei dieser zuständig für Video, Raum, Licht, Kostüm, Requisite und Produktion.

www.juliamariamorf.ch

TANZ

Joshua Monten (geboren 1975 in Crompond, USA), wohnhaft in Bern

Joshua Monten wuchs auf in der Nähe von New York City und studierte Literatur und Ethnologie an der Duke University. Seit 2004 wohnt er in Bern. Er tanzte im Berner Ballett, am Stadttheater Heidelberg, als Gasttänzer am Theater Freiburg und Staatstheater Nürnberg und freischaffend mit Choreographen wie Stijn Celis, Hofesh Shechter, Doug Varone, Irina Pauls, Heidi Aemisegger, Emma Murray und Tino Sehgal. 2012 gründete Joshua Monten sein eigenes Tanzensemble, das in zahlreichen Theatern und an Festivals in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Belgien, Holland, Spanien, Zypern, Brasilien, Ecuador, USA und Singapur aufgetreten ist. Seine Arbeiten wurden auf Arte, Mezzo und dem Bayerischen Rundfunk übertragen. Joshua Monten hat zahlreiche tanzpädagogische Projekte im Auftrag des Stadttheaters Bern, der Fondation Beyeler, der Art Basel, des Vereins „Chur tanzt“, des amerikanischen Tanzfestivals „The Yard“ und des Zentrums Paul Klee geleitet. Er unterrichtet seit 2010 Tanz an die Universität Bern und war Gastdozent an der ZHdK, der HKB, Universidade de Campinas (Brasilien) und Kenyon College (USA).

www.joshuamonten.com

SCHAUSPIEL

Evelyne Gugolz (geboren 1977 in Zug), wohnhaft in Basel

Schauspielstudium an der Theaterhochschule Zürich, 2000-2004

Auszeichnung: Stipendium des Migros Kulturprozent, 2 Jahre

Evelyne Gugolz arbeitete nach dem Studium an der Hochschule für Musik und Theater (HMT) in Zürich als freie Schauspielerin für Theater und Film u.a. mit Christoph Frick am Stadttheater Bern, mit Wolfgang Küppel für das Schlachthaus Theater in Bern, Karin Arnold in Zürich und Bettina Glaus im Südpol Luzern.

Mehrfache Zusammenarbeit mit der freien Theatergruppe „Konsortium und Konsorten“. 2010: „Freier Fall“ und 2008: „Licht“ von Dea Loher im Spiegeltheater Zürich. 2012 „Die neue Schweizer Welle“ (Regie Julian M. Grünthal und Bettina Glaus).

Aktuelle Arbeiten: „Dorftheater“, Projekt und Regie: Corsin Gaudenz, Impulse-Theaterfestival Mühlheim an der Ruhr; „wolken“ von Ultra im Südpol Luzern, „Radikal Anders“ von pulp.noir im Roxy Birsfelden

www.evelynegugolz.ch

MUSIK

Tobias Reber (geboren 1983 in Bern), wohnhaft in Biel

Tobias Reber ist Musiker und Komponist mit einem BA in Musik & Medienkunst (2008) und einem MA in Contemporary Arts Practice (2010) an der Hochschule der Künste Bern (ausgezeichnet mit dem BEST-Trächsel-Stipendium des Kantons Bern).

Klanginstallationen und Auftritte v.a. mit dem Avant-Elektronik-Trio centrozoon und dem Performance-Kollektiv pulp.noir sowie als Solokünstler. CD-Veröffentlichungen unter eigenem Namen, mit centrozoon, Blast Unicorn und anderen. Diverse Auftragskompositionen und -performances sowie Software-Entwicklung für Kunst und Forschung.

Seit 2010 leitet Tobias Reber Unterrichtsprojekte zu experimenteller Musik an Schulen, u.a. für Tönstör. Gastkurse und Mentorate u.a. am Y-Institut für Transdisziplinarität der HKB, an der Hochschule für Musik Osnabrück, am Davos Festival 2012 und am Taktung Festival Zürich 2015. Unterrichts- und Coaching-Tätigkeit mit Studenten aus Europa und den USA. Seit 2014 ist Tobias Reber Assistent am Studiengang Musik & Medienkunst der HKB.

www.tobiasreber.com